



Reform-Manufaktur Bremen

Fachtagung:

Öffentlichen Einkauf aktiv gestalten – ökologisch, sozial und wirtschaftlich

24. April 2008

Haus des Reichs, Raum 208

- Moderation:** Thomas Jablonski, Senatorin für Finanzen,
Freie Hansestadt Bremen (FHB)
- 10.00 - 10.30** *Begrüßung und Eröffnungsstatement*
Bürgermeisterin Karoline Linnert, FHB
Öffentlich einkaufen mit politischer Verantwortung
Staatsrat Hans-Henning Lühr, Senatorin für Finanzen, FHB
- 10.30 - 11.30** *Positionen*
**Nachhaltige Beschaffung zahlt sich aus – Marktmacht für mehr
Gerechtigkeit nutzen**
Bernd Möllers, Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk (BeN);
Thomas Krämer, Christliche Initiative Romero (CIR), Münster
**Transparenz und Wettbewerb der öffentlichen Auftragsvergabe
in Gefahr**
Annette Karstedt-Meierrieks, Deutscher Industrie- und Handelskammertag
(DIHK), Berlin
- 11.30 - 11.45** *Flurgespräche 1 – Kaffee und Tee*
- 11.45 - 12.30** *Wissenschaftliche Impulse 1*
**Europarechtliche Zulässigkeiten von sozialen- und umweltbezogenen
Kriterien in der Vergabe**
Prof. Dr. Walter Frenz, Rheinisch-Westfäl. Technische Hochschule Aachen
- 12.30 - 13.30** *Mittagspause*
- 13.30 - 15.30** *Berichte aus der Praxis*
**Erfolgsfaktoren für ökologische und soziale Kriterien im öffentlichen
Einkauf**
Hans Randl, Finanzbehörde Hamburg
Regelung und Umsetzung der Fairen Beschaffung in Düsseldorf
Dr. Hans-Wilhelm Hentze, Umweltamt Düsseldorf
Ökologische und soziale Nachhaltigkeit als Wettbewerbsfaktor
Markus Döhn, Deutsche Post AG, Bonn
- 15.30 - 15.45** *Flurgespräche 2 – Kaffee und Tee*
- 15.45 - 16.30** *Wissenschaftliche Impulse 2*
Strategisches Einkaufsmanagement als Erfolgsfaktor
Prof. Dr. Michael Henke und Dr. Fridtjof Langenhan,
European Business School (ebs), Oestrich-Winkel
- 16.30 - 17.15** *Abschlussplenum*
Staatsrat Hans-Henning Lühr, Senatorin für Finanzen, FHB
Staatsrat Wolfgang Golasowski, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und
Europa, FHB
Bernd Möllers, Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk (BeN)
Prof. Dr. Helmut Horn, BUND Bremen

Die Reform-Manufaktur Bremen

Die Fachtagung „Öffentlichen Einkauf aktiv gestalten – ökologisch, sozial und wirtschaftlich“ ist der Auftakt der Reform-Manufaktur Bremen, eine Veranstaltungsreihe der Senatorin für Finanzen, die in unregelmäßigen Abständen reformpolitische Themen der öffentlichen Verwaltung erörtert.

Reform bedeutet ursprünglich die Wiederherstellung und Erneuerung bestimmter Zustände, Produktionsbedingungen, Fähigkeiten etc. eines Systems. In diesem Sinne möchte die Reform-Manufaktur Bremen Voraussetzungen einer zukunftsfähigen und modernen öffentlichen Verwaltung diskutieren.

Bei der *Manufaktur* ging es schon immer um die Zusammenarbeit dezentral eigenständig arbeitender Fachleute unter einem Dach. Die Manufaktur stand somit jeher für die Idee der Vernetzung und Kooperation in einem Netzwerk verschiedener Professionen und Kompetenzen: Drechsler, Schlosser, Vergolder usw. waren gemeinsam für die Realisierung eines Produkts, einer Dienstleistung verantwortlich. In dieser Tradition versteht sich die Reform-Manufaktur Bremen, indem sie auf die Kommunikation und Vernetzung unterschiedlicher Professionen und Fachlichkeiten setzt - als Voraussetzung für die Fähigkeit zur Re-Form.

Die Fachtagung

Das Gesamteinkaufsvolumen der öffentlichen Hand beträgt bundesweit mehr als 250 Mrd. Euro (15 % des Bruttoinlandprodukts). Dieses Volumen stellt eine enorme Marktmacht sowie gesellschaftliche Verantwortung dar. Es gilt, ökologische, soziale und finanzielle Verbesserungen im Einkauf öffentlicher Produkte zu erreichen.

Zur Durchsetzung sozialer Mindeststandards befinden sich in vielen Bundesländern – so auch in der Freien Hansestadt Bremen - derzeit richtungsweisende Vergabegesetze in der parlamentarischen Abstimmung. Aktuelle Analysen des öffentlichen Beschaffungswesen zeigen aber auch, dass Beschlüsse und rechtliche Regelungen allein nicht ausreichend sind. Entscheidend für einen erfolgreichen Dreiklang von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Kriterien werden auch Struktur und Management des öffentlichen Einkaufs sein.

Zentrale Fragen der Tagung: Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es, um ökologische und soziale Standards verlässlich zu etablieren? Wie gelingt es, Kriterien und Entscheidungsmaßstäbe nicht nur in Richtlinien, sondern auch im bewussten Einkaufs- und Nachfrageverhalten öffentlicher Auftraggeber zu verankern?

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter/-innen öffentlicher Auftraggeber, Mitarbeiter/-innen öffentlicher Einrichtungen, Politiker/-innen, Nichtregierungsorganisationen sowie interne und externe Einkaufsexpertinnen und -experten.

Für die Anmeldung zur Fachtagung benutzen Sie bitte bis zum 15. April die beige-fügte Antwortkarte oder direkt das im Internet zur Verfügung stehende Formular:

www.finanzen.bremen.de/info/fachtagungbeschaffung

Und so erreichen Sie uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie bis zu den Haltestellen Hauptbahnhof oder Herdentor und sind von dort aus zu Fuß in wenigen Minuten am Haus des Reichs. Per Auto fahren Sie am besten über die Rembergstraße in den Richtweg und nutzen dann eines der im nebenstehenden Plan ausgewiesenen Parkhäuser.

Vom Haupteingang (Rudolf-Hilferding-Platz) ins Gebäude kommend gehen Sie gerade aus die Treppe ins 2. Obergeschoss. Der Raum 208 befindet sich oben angekommen auf der linken Seite. Sollten Sie den Fahrstuhl nutzen, laufen Sie im 2. Stock direkt auf den Raum zu.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Thomas Jablonski
Telefon: 0421 – 361 22 63
E-Mail: thomas.jablonski@finanzen.bremen.de

Thorsten Schmidt
Telefon: 0421 – 361 96 849
E-Mail: thorsten.schmidt@finanzen.bremen.de